

Freitag, 28. August 2020

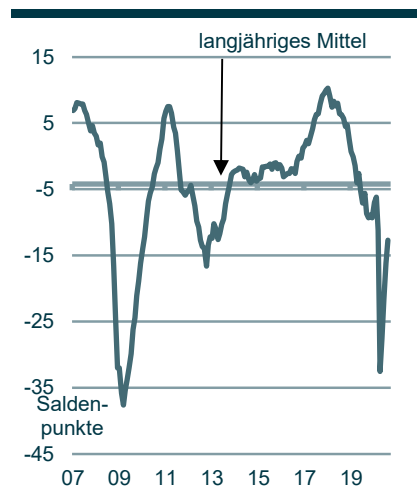
Euroraum: Economic Sentiment – zerbrechliche Erholung mit wenig Glanz

- *Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum ist angestiegen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Mit 87,7 Punkten lag es im August 5,3 Punkte höher als im Vormonat. Es ist der vierte Anstieg in Folge. Das Economic Sentiment hat sich zwar in den vergangenen Monaten spürbar verbessert, aber es befindet sich immer noch deutlich unter seinem Vorkrisenstand aus dem Februar.*
- *Der Anstieg beim Gesamtindikator geht auf Verbesserungen in fast allen Teilbereichen (Industrie, Konsumenten, Dienstleister und Einzelhandel) zurück. Nur in der Bauwirtschaft hat sich das Wirtschaftsvertrauen leicht verschlechtert.*
- *In der Länderabgrenzung zeigte sich ein nahezu einheitlich positives Bild unter den fünf größten EWU-Staaten im August. In Frankreich (+9,3 Punkte), den Niederlanden (+7,1 Punkte), Deutschland (+5,9 Punkte) und Italien (+2,7 Punkte) ging es aufwärts. Nur in Spanien (-2,5 Punkte) hat sich das Wirtschaftsvertrauen im August verschlechtert.*
- *Das Economic Sentiment bringt eine fortschreitende wirtschaftliche Erholung im Euroraum zum Ausdruck. Es ist aber eine zerbrechliche Erholung mit wenig Glanz. Die Unsicherheit über die Infektionsentwicklung ist hoch und gleiches gilt damit für die Abwärtsrisiken für die europäische Konjunktur.*

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum ist angestiegen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der EU-Kommission mit einem Wert im August von 87,7 Punkten (+5,3 Punkte) hin (Bloomberg-Median und DekaBank: 85,0 Punkte). Auch wenn das Economic Sentiment sich verbessert hat, kann das aktuelle Niveau nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Euroraum sich auf einem **mühsamen Erholungspfad** befindet. Das Economic Sentiment lag im August deutlich unter seinem Vorkrisenstand aus dem Februar und unterhalb des Normalbereichs, der bei 90 Punkten beginnt.

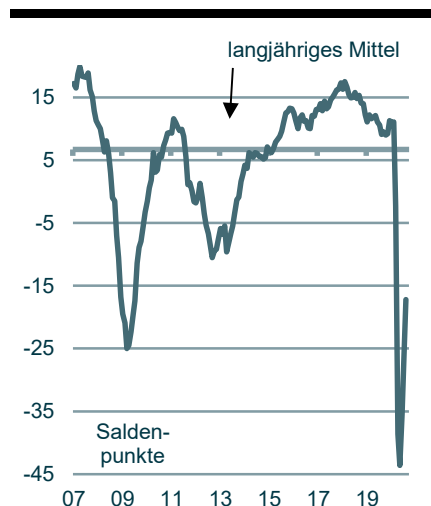
2. **Die Aufwärtsbewegung beim Gesamtindex im August wird von fast allen Wirtschaftsbereichen getragen.** Nur die **Bauwirtschaft** hat sich diesem Trend entzogen. In der europäischen **Industrie** (+3,5 Punkt) gaben die Unternehmen an, dass sich die Auftragsbücher wieder füllen. Allerdings haben sich die **Produktionsaussichten** im August verschlechtert. Dies geschah aber vor dem Hintergrund der starken Anstiege in den Vormonaten. Die Produktionsaussichten lagen im August dennoch über dem Vorkrisenniveau aus dem Februar. Die markante Verbesserung bei den **Dienstleistern** (+9,0 Punkt) geht zurück auf die Teilfrage nach der Aktivität in den vergangenen drei Monaten. Hingegen haben sich die Nachfrageerwartungen im Dienstleistungsbereich leicht verschlechtert. Nahezu alle Teilbereiche liegen noch ein gutes Stück unter ihren langfristigen Durchschnitten. Nur der **Bausektor** hat seinen langfristigen Durchschnitt fast erreicht.

Euroraum: Industrievertrauen



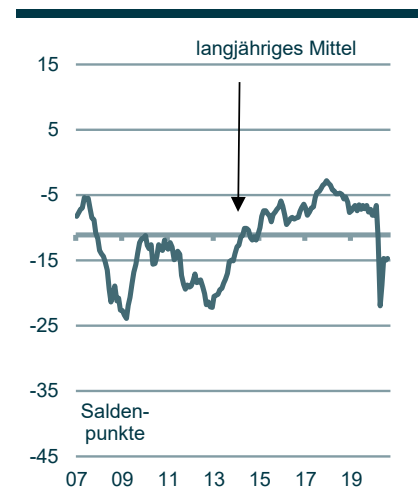
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

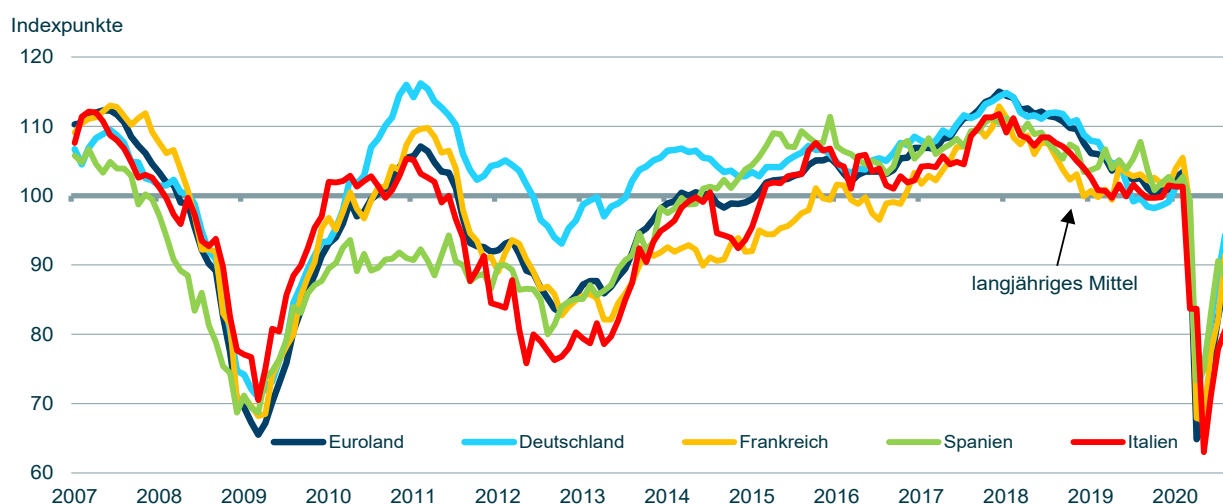
Freitag, 28. August 2020

3. **In der Länderabgrenzung fällt das Ergebnis im August ebenfalls fast einheitlich positiv aus: Deutschland** (94,3 Punkte; +5,9 Punkte), **Frankreich** (91,5 Punkte; +9,3 Punkte) und die **Niederlande** (94,9 Punkte; +3,5 Punkte) lagen im August wieder über der Schwelle zum Normalbereich von 90-Punkten beim Economic Sentiment. In Frankreich, dem Land, das nach Spanien in den vergangenen Wochen wieder die höchsten Neuinfektionen verzeichnete, haben sich alle Teilbereiche im Gesamtindex verbessert. Dies ist aber **nur eine Momentaufnahme**. Bereits die jüngsten Infektionszahlen deuten neue Belastungen für die französische Wirtschaft an. In **Italien** konnte das Economic Sentiment zwar ansteigen, aber mit einem Stand von 80,6 Punkte (+2,7 Punkte) weist der Indikator auf nach wie vor **große Probleme in der italienischen Wirtschaft** hin.

4. **Klare Warnsignale kommen aus Spanien.** Das Wirtschaftsvertrauen in Spanien ist im August von 90,6 Punkten auf 88,1 Punkte gefallen. Die hohen Infektionszahlen aus den vergangenen Wochen hinterlassen bereits Spuren. Das Wirtschaftsvertrauen in den Teilbereichen Bau, Einzelhandel, Dienstleister und Konsum bringt eine hohe Verunsicherung der Unternehmen und Haushalte zum Ausdruck. Einzig in der spanischen Industrie ergab sich eine leichte Stimmungsverbesserung.

5. **Das Economic Sentiment bringt eine fortschreitende wirtschaftliche Erholung im Euroraum zum Ausdruck. Es ist aber eine zerbrechliche Erholung mit wenig Glanz.** Die Unsicherheit über die Infektionsentwicklung ist hoch und gleiches gilt damit für die Abwärtsrisiken für die europäische Konjunktur.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.